



40 Kinder vermitteln die Weihnachtsbotschaft

METTMANN (chb) Als am Samstagnachmittag die Uraufführung von „Das versteht doch kein Schaf! Wie die Weihnachtsbotschaft in die Welt kam“ in St. Lambertus mit lang anhaltendem Applaus honoriert wurde, ging ein ganz besonderes Bühnenstück zu Ende, das für die Kinderchöre der katholischen Gemeinde geschrieben und komponiert wurde. Zugleich war es auch die erste Zusammenarbeit zwischen der in Mettmann lebenden Kinderbuchautorin Petra Postert (Text) sowie Regionalkantor Matthias Röttger (Musik).

„Das war für mich schon etwas ganz Besonderes“, betont Petra Postert, die im Anschluss an das Stück kleine selbstgebastelte Orden an die rund 40 beteiligten Kinder verteilte, als Erinnerung an diese Aufführung. „Normalerweise schreibe ich meine Kinderbücher und -geschichten für einen Verlag oder das Radio. Diesmal konnte ich live bei der Umsetzung dabei sein, habe alle meine Schauspieler kennengelernt, wie sie heißen und was sie können“.

Sie bedankte sich herzlich bei allen Kindern sowie Instrumentalisten, die zum Erfolg dieser Uraufführung beigetragen hatten. „Vor etwa sechs Wochen haben wir zum ersten Mal und seitdem wöchentlich geprobt, das war eine ganz tolle Leistung“, so Postert. Matthias Röttger hatte die Kinderbuchautorin vor rund zwei Jahren auf eine mögliche Zusammenarbeit angesprochen, das Ergebnis war für alle ein Erlebnis. Auch der Hausherr, Pfarrer Herbert Ullmann, ließ es sich nicht nehmen, die rund vierzigminütige Uraufführung aus der ersten Reihe mitzuerleben und zeigte sich begeistert: „Die Weihnachtsbotschaft wurde heute von den Kindern bodenständig und wunderschön vermittelt“. Eine zweite Aufführung wird es in Mettmann am Heiligabend, 24. Dezember um 16.30 Uhr abermals in St. Lambertus geben.